



Ich weiß, dass mein Erlöser lebt,  
darum werde ich auferstehen  
am Jüngsten Tag.  
Meine Augen werden Gott sehen.

Vgl. Ijob 19, 2

## Christus, der Herr, hat unsere liebe Sr. Maria vom Heiligsten Erlöser

Maria Magdalena Strahlhofer

am Herz-Jesu-Freitag, dem 03. Jänner 2025, in seine ewige Liebe heimgeholt.

Maria Strahlhofer wurde am 18. Juli 1950 als ältestes der 6 Kinder von Franz und Genovefa Strahlhofer in Rabenwald, Steiermark, geboren. Nach der Pflichtschule besuchte sie die 2-jährige Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe der Barmherzigen Schwestern in Graz und danach die Fachschule für Familienhelferinnen der Caritas der Diözese Graz-Seckau.

Schon während der Schulzeit reifte in ihr eine tiefe persönliche Beziehung zu Gott. Es zog sie immer mehr zur Stille und zum Gebet. So wuchs in ihr die Sehnsucht nach einem Leben der Hingabe an Gott in einer Ordensgemeinschaft.

Immer deutlicher spürte sie den Ruf Gottes in den Karmel und trat am Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel, am 15. August 1970, in den Herz-Marien-Karmel in Mariazell ein. Ein Jahr später erhielt sie bei der Einkleidung den Namen Sr. Maria vom Heiligsten Erlöser. Zu Ostern, am 21.04.1973, durfte sie die erste Profess ablegen und am 03. April 1978 die feierlichen ewigen Gelübde.

Sr. Maria hat durch etwa 40 Jahre mit vollem Einsatz und Geschick die Kirchenwäsche der Mariazeller Wallfahrtsbasilika besorgt, was besonders in den Sommermonaten sehr viel Arbeit war. Auch die Sakristei und Altarwäsche unseres Klosters gehörte zu ihren Aufgaben, die sie mit großer Sorgfalt ausführte. Viele Altartücher mit schönen Stickereien fertigte sie für unsere Kapelle.

Da in den Wintermonaten bei der Kirchenwäsche weniger Arbeit war, stellte sie in dieser Zeit mit großem Fleiß und Freude unzählige künstlerisch verzierte Kerzen zum Verkauf her.

Für die großen Anliegen von Kirche und Welt und auch für die ihrer vielen Freunde war Sr. Maria immer voll Anteilnahme und hatte sie auch während ihrer Arbeit im Gebet gegenwärtig.

In den letzten Jahren stellten wir fest, dass ihre Schwerhörigkeit immer mehr zunahm. Nach einiger Zeit merkten wir, dass sie auch mit dem Sprechen Schwierigkeiten bekam. Ein Arztbesuch und ein Hörgerät brachten keinen Erfolg. So wurde die Verständigung für sie und mit ihr immer schwieriger. Im März 2022 stürzte sie in ihrer Zelle, zog sich einen Oberschenkelhalsbruch und Bruch des Handgelenkes zu und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Nach der Operation verschlechterte sich ihr Zustand so sehr, dass wir nicht mehr in der Lage waren, sie bei uns zu betreuen. Wir fanden einen guten Pflegeplatz für sie, wo sie bis zu ihrem Heimgang am 03. Jänner 2025 betreut wurde. So wie Sr. Maria ihr Leben lang in tiefer Verbundenheit mit Gott gelebt hat, sind wir sicher, dass das Leiden ihrer letzten Lebensjahre sehr fruchtbar war für alle, die Gott ihr anvertraut hat.

In Dankbarkeit feiern wir am Freitag, dem 10. Jänner 2025, um 13 Uhr den Begräbnisgottesdienst in unserer Kapelle mit anschließender Beisetzung auf unserem Klosterfriedhof.

**Die Familien  
Strahlhofer, Paiert und Palvolgyi**

**Die Schwestern vom  
Herz-Marien-Karmel Mariazell**

**Betstunde in unserer Kapelle: Donnerstag, 09.01.2025 um 19 Uhr**